



An die Elternvertreter im KiTa-Elternbeirat Potsdam
An die Eltern der Potsdamer Einrichtungen

Potsdam, den 24.05.2018

Newsletter 002/2018 des KiTa-Elternbeirates Potsdam

Liebe Elternvertreter,
liebe Eltern,

nachfolgend haben wir die wichtigsten Neuigkeiten für Euch zusammengefasst:

1. Brandenburger Kita-Träger haben eine Aktion zur Verankerung der 3. Betreuungsstufe im neuen Kita-Gesetz, das zum 01.08.2018 in Kraft treten soll, gestartet. Die **Kampagne „7,5 ist nicht gleich 10“** soll den Landtagsabgeordneten und der Öffentlichkeit deutlich machen, dass das Personal für die langen Betreuungszeiten in Brandenburg finanziert werden muss. Bisher hält der Betreuungsschlüssel laut Kita-Gesetz nur bis durchschnittlich 7,5 Stunden. Da viele Kinder länger betreut werden, muss das vorhandene Personal über die Öffnungszeiten der Einrichtung verteilt werden. Damit verschlechtert sich die Betreuungssituation für unsere Kinder weiter.

Wir haben in Potsdam derzeit die besondere Situation, dass die Stadt freiwillig die Betreuungszeiten bis 10 Stunden finanziert – allerdings befristet bis 2019. Wir möchten Euch im Sinne einer landesweiten Lösung bitten, die Initiative zu unterstützen.

25. Mai: 7,5 Stunden sind nicht genug! Viele Brandenburger Kindertagesstätten öffnen an diesem Tag nur für die tatsächlich von öffentlicher Hand refinanzierte Zeit. Davon ausgenommen sind Horteinrichtungen. Wir hoffen, dass es für alle Eltern möglich ist, an diesem Tag Möglichkeiten für die Betreuung ihrer Kinder zu finden und die Aktion so zu unterstützen. Im Potsdamer Oberlinhaus findet ein Pressefrühstück mit Vertretern von Trägern und Eltern statt.

30. Mai: 8-11 Uhr: Auf zum Landtag – wir sind dabei! Während der Abstimmung zum neuen Kita-Gesetz sind alle Eltern, Kindern, Erzieher, Großeltern, Freunde, Bekannte und Verwandte eingeladen, ihre Stimme vor dem Landtag zu erheben. Die Kundgebung wird mit einem gemeinsamen Frühstück, Protestplakate-Basteln und einem Bewegungs- und Musikrahmenprogramm insbesondere auch den Kindern viel Spaß bieten. Könnt Ihr vielleicht helfen? Vielleicht lässt sich ein Ausflug der älteren Kita-Kinder zum Landtag am 30.05.2018 mit Unterstützung einiger Eltern und der Erzieher organisieren? Wir danken Euch für Eure Mitwirkung schon vorab.

Mehr Information zur Kampagne findet Ihr hier: <https://www.froebel-gruppe.de/kitagesetz/>

2. Außerdem haben wir von einer Elternvertreterin im Beirat den tollen Impuls erhalten, die Potsdamer Einrichtungen anzusprechen, die noch **nicht** durch einen Elternvertreter im KiTa-Elternbeirat vertreten werden. Die beigefügte Karte listet diese Einrichtungen auf. Vielleicht kennt Ihr oder kennen Eure Eltern jemanden in den Einrichtungen, den man ansprechen kann? Herzlichen Dank für eine kurze Nachricht an uns oder die Weiterleitung unserer E-Mail-Kontaktdaten.

<https://www.google.com/maps/d/viewer?mid=1ZS21jQsxq2-zGODxjxuUULunD8ScAfgN&ll=52.38121631918311%2C13.101391346586752&z=14>



3. Uns erreichen in letzter Zeit verstärkt Nachrichten von Eltern, die besagen, dass ihrer Ansicht nach dauerhaft (also nicht aufgrund von Urlaub, kurzfristigen Erkrankungen oder Fortbildungen) **nicht genügend Erzieher in den Einrichtungen** sind. Wenn Erzieher fehlen, hat das Auswirkungen auf die Qualität der Betreuung, die Arbeitsbedingungen der anderen Erzieher und unter Umständen auch auf die Gewährleistung der Aufsichtspflicht. Dieses Thema haben wir im letzten Jugendhilfeausschuss angesprochen. Der Leiter des Jugendamtes, Herr Tölke, hat betont, dass der **Fachkräftemangel** sehr deutlich wird und von den Trägern bei Überprüfungen durch das Jugendamt gesagt wird, dass kein Personal zu bekommen ist. Derzeit setzt die Stadt Potsdam noch auf eine gemeinsame, landesweite Lösung zur Bekämpfung des Fachkräftemangels. Das Jugendamt vermutet, dass es sich bei den angesprochenen Fällen um krankheitsbedingte Ausfälle handelt. Betroffene Eltern sollen sich bitte zukünftig an das Jugendamt unter Jugendamt@Rathaus.Potsdam.de wenden. Wenn Ihr eine anonyme Meldung machen möchtet, könnt Ihr auch uns kontaktieren. Wir möchten Euch aber darum bitten, zunächst immer das Gespräch mit Eurem Kita-Ausschuss und dem Träger zu suchen. Sollte keine Abhilfe geschaffen werden, ist der Kontakt zum Jugendamt Potsdam eine mögliche Alternative.
4. Vorgestern fand die 5. Sitzung der städtischen **Arbeitsgruppe „Elternbeiträge“** statt. Leider entsprechen die dort nur mündlich vorgetragenen Ergebnisse für die Berechnung der Rückerstattungen nicht unserem Anspruch an eine faire Lösung im Sinne der Eltern. Wir warten nun zunächst die schriftlichen Unterlagen ab, um dann Stellung dazu nehmen zu können.
5. Und last but not least gibt es eine sehr gute Nachricht für die Elternbeteiligung auf Landesebene! Am 09.06.2018 wird sich der **erste Brandenburger Landes-Kita-Elternbeirat** aus den bereits bestehenden Kita-Elternbeiräten konstituieren! Wir sind stolz auf die unermüdliche Arbeit aller Brandenburger Elternvertreter, die diesen wichtigen Schritt möglich gemacht haben.

Bei Fragen stehen wir gern unter kitaelternbeirat.potsdam@gmail.com zur Verfügung.

Viele Grüße

Euer Vorstand des KiTa-Elternbeirates Potsdam